

## Evangelisch Lutherische Versöhnungsgemeinde in Santiago

### Abeschrift der Gründungserklärung

„Lasst uns aufsehen auf Jesus Christus, den Anfänger und Vollender des Glaubens!“  
(Hebräer 12,2)

Die Umstände haben dazu geführt, dass sich in Santiago eine neue Gemeinde bildet, hervorgegangen aus aktiver Teilnahme am Gottesdienst und am gemeindlichen Leben, mit Sitz an der Christuskirche in Ñuñoa, Santiago.

Wir haben gesehen, wie fragwürdig unsere Kirche in Vielem ist, was man häufig als selbstverständlich betrachtet. Wir suchen, immer neu, einen überzeugenden Weg des persönlichen Christseins in unserer Zeit nach einer Gemeinde und Kirche, die dem Evangelium von Jesus Christus treu bleibt. So möchten wir den Weg der Evangelisch Lutherischen Kirche in Chile (IELCH) fortsetzen in Gemeinschaft mit der weltweiten Christenheit. Es geht uns darum, den Glauben von ideologischen oder parteipolitischen Bindungen freizuhalten.

Das Evangelium von Jesus Christus und der Gehorsam gegenüber seinem Auftrag sollen in unserer Arbeit betont an der ersten Stelle stehen. Allein von daher finden alle geschichtlichen, sozialen, kulturellen oder sprachlichen Gegebenheiten ihren rechten Platz. So möchten wir uns bewusst und zuversichtlich in besonderer Verantwortung denen gegenüber, deren Muttersprache deutsch ist (deutschsprachige Gottesdienste und Gemeindegarbeit).

Im Vertrauen und der Verpflichtung Jesus Christus gegenüber, erinnern wir uns daran, dass wir uns im Namen Gottes versammelt haben – hier in der Christuskirche in Ñuñoa / Santiago am 9. Juli 1975.

Der Name der neuen Gemeinde lautet: Versöhnungskirchengemeinde der Iglesia Ev. Luterana en Chile.

22 Unterschriften